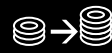


Begriffe und Spielsituationen



– «**Black Jack**» bezeichnet nicht nur das Spiel als solches, sondern ist auch das Erreichen von **21 Punkten mit den ersten beiden Karten**. Black Jack schlägt alle anderen Kartenkombinationen.



– **Verdoppeln** ist bei den ersten zwei Karten möglich, gibt aber nur noch eine weitere Karte. Ein Mitspieler kann nur verdoppeln, wenn auch der Boxeninhaber seinen Einsatz verdoppelt.



– **Teilen** kann ein Spielteilnehmer immer dann, wenn seine ersten beiden Karten gleichwertig sind, bzw. denselben Wert aufweisen. Man spielt dann mit «geteilter Hand», also mit zwei getrennten Einsätzen weiter. Für jede geteilte Hand ist ein weiterer Einsatz in der Höhe des ersten notwendig. Der Spielteilnehmer erhält nun beliebig viele Karten für sein weiteres Spiel. Werden Asse geteilt, wird nur eine zusätzliche Karte (pro Hand) gegeben. In diesen Fällen gilt «21 auf einer Hand» nicht als Black Jack, da die Kartenkombination nicht mit den ersten beiden Karten erzielt wurde. Geteilte Hände können auch verdoppelt werden. Sie können beliebig oft teilen. Unsere Mitarbeiter informieren Sie auch gerne über mögliche Zusatzwetten.



– «**Card**» antwortet der Spielteilnehmer auf die Frage der Bank, ob er eine weitere Karte möchte. (Mit dem Finger auf den Tisch klopfen)

– «**Stay**» antwortet der Spielteilnehmer, wenn er stehen bleiben bzw. keine neue Karte will. (Handzeichen: abwinken)

– «**Insurance-Feld**»: Zieht die Bank als erste Karte ein As, kann sich der Spielteilnehmer gegen einen eventuellen Black Jack der Bank versichern, indem er die Hälfte seines Einsatzes auf das «Insurance-Feld» setzt. Zieht die Bank einen Black Jack, wird die Versicherung im Verhältnis 2:1 ausbezahlt, andernfalls jedoch eingezogen.

INSURANCE

Sonstiges

Sie können an den Spieltischen Ihre Einsätze mit Chips tätigen. Geldscheine wechseln unsere Mitarbeiter am Spieltisch gerne in Chips um. Fremdwährungen können Sie ausserdem jederzeit an der Kasse gegen Chips eintauschen.

Angaben zu den Minimum- und Maximum-Einsätzen finden Sie an jedem Spieltisch angeschrieben.

Gültig im Rahmen der Besuchs- und Spielordnung, Änderungen vorbehalten. Die Entscheidung der Direktion ist endgültig.

Black Jack



Black

Jack

BL_CSA/Januar 2009 ©Swiss Casinos Services AG



SWISS CASINOS
Schaffhausen

CSA Casino Schaffhausen AG · Herrenacker 7 · CH-8200 Schaffhausen
www.swisscasinos.ch

Schaffhausen · St. Gallen · Pfäffikon-Zürichsee

«Treffer 21!»

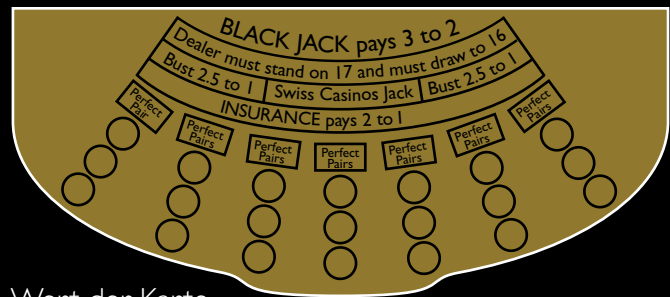
Vademecum für Spannung beim Black Jack

Black Jack zu spielen macht Spass: Nehmen Sie Platz und tauchen Sie ein in die faszinierende Welt unseres Casinos.



Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns, Ihren Aufenthalt bei uns zu einem Erlebnis zu machen. Und wer weiss: Vielleicht haben Sie ja gerade heute eine Glückssträhne!

Spielfeld


- Gespielt wird Black Jack an einem halbrunden Tisch, auf dem **sieben Spielboxen** in einem Halbkreis angeordnet sind.
- Die sitzenden Spielgäste werden **Boxeninhaber** genannt, sie setzen ihren Spieleinsatz in den roten Kreis.
- **Stehende Mitspieler** müssen die Entscheidungen der Boxeninhaber akzeptieren.



Wert der Karte

 →  – von 2 bis zu 10 zählt der aufgedruckte Wert der Karte

   – Jede Bildkarte zählt 10 Punkte

 – Das Ass zählt 1 oder 11 Punkte

Spielregeln



- **Ziel des Spiels** ist es, mit dem eigenen Kartenwert der Punktzahl 21 näher zu kommen als die Bank (vertreten durch den Croupier), allerdings ohne diesen Wert zu überschreiten.
- Als Spielteilnehmer spielen Sie gegen die Bank.
- Jeder Mitspieler hat seine eigene **Spielbox**.
- Auch **freie Boxen** können bespielt werden: einerseits von Mitspielern am Tisch (der nähere Sitzplatz entscheidet, bei gleich weiter Entfernung von der Box entscheidet die niedrigere Sitzplatz-Nummer) oder von stehenden Gästen.
- Spielteilnehmer, die sitzen, haben **Vorrang** vor den stehenden Gästen.
- Das **Mitspielen ohne Mitspracherecht** auf fremden Boxen ist möglich (sowohl von sitzenden als auch von stehenden Mitspielern), allerdings nur bis zum Boxenmaximum.



Zusatzwette Perfect Pairs



Perfect Pairs ist eine Zusatzwette, die auf der Kombination der ersten beiden Karten der jeweiligen (bespielten) Box beruht.

Paare

Es gibt drei Arten von Paaren und dementsprechend auch drei unterschiedliche Gewinnmöglichkeiten:

  – **Mixed Pair**: ein Paar bestehend aus einer roten und einer schwarzen Karte.

  – **Coloured Pair**: ein Paar bestehend aus zwei Karten der gleichen Farbe (beide rot oder beide schwarz), aber unterschiedlichen Symbolen.

  – **Perfect Pair**: Ein identisches Paar

Surrender

Nach Austeilung der ersten zwei Karten an alle Spieler und der ersten an den Dealer, können Sie sich für Surrender entscheiden. Sie erhalten die Hälfte des Einsatzes zurück und nehmen am laufenden Spiel nicht mehr teil. Spielen zwei oder mehr Spieler auf einer Box, entscheidet jeder für sich. Scheidet der Boxenhalter aus, übernimmt der Spieler, der den zweiten Satz getätigt hat, das Sprachrecht für die Box.

Swiss Casinos Jack

Mit Swiss Casinos Jack wetten Sie auf einen Black Jack der Bank. Dabei können Sie mit Ihrem Einsatz unterschiedlich hohe Gewinne erzielen. Die Einsätze müssen vor der ersten Kartenausgabe platziert werden und dürfen nur von sitzenden Gästen getätigt werden. Mit einem Einsatz auf dem Feld «Swiss Casinos Jack» spielen Sie alle drei Black Jack Varianten und gewinnen den entsprechenden Betrag, wenn der Croupier eine der Black Jack Kombinationen für sich zieht.

– **«Jack is Black»**: Black Jack mit einem schwarzen Buben und einem beliebigen As: Auszahlung 50 zu 1.

– **«All Red»**: Black Jack mit einem roten As und einer roten Karte: Auszahlung 25 zu 1.

– **«Mix»**: Black Jack mit allen übrigen Kartenkombinationen: Auszahlung 10 zu 1. Der Einsatz auf dieser Chance entspricht dem Tischminimum. Er darf nicht geringer oder höher sein.

– **«Bust»**: Sie gewinnen den 2.5-fachen Einsatz auf dem Feld «Bust», wenn der Kartenwert der Bankkarten über 21 ist. Das Tischminimum ist der zulässige Höchsteinsatz für dieses Spiel.

Spielablauf

- Die Bank eröffnet die **Setzphase** durch den Ausspruch der Bank «Place your bets, please.»
- Das **Ende der Setzphase** auf die eigene Box kündigt die Bank mit «No more bets, please» an.»
- Jeder Boxeninhaber und die Bank erhalten **je eine Karte**.
- Anschliessend erhalten nur die Boxeninhaber **je eine zweite Karte**.
- Die Karten liegen alle **offen** auf dem Tisch.
- In der Reihenfolge der Boxennummern kann jeder Boxeninhaber so lange eine **weitere Karte verlangen**, bis er glaubt, nahe genug an 21 zu sein, bzw. 21 erreicht hat.
- Wer mit seinen Karten den **Wert 21 übersteigt**, dessen Einsatz wird umgehend eingezogen.
- Nachdem auch der letzte Boxeninhaber keine weitere Karte bekommen hat («Stay» oder «No»), **zieht auch die Bank** selbst eine zweite Karte. Bei einem Kartenwert von 16 oder weniger zieht sie eine weitere Karte. Ab dem Kartenwert 17 darf sie keine Karte mehr ziehen.
- **Überschreitet die Bank** mit ihren Karten den Wert 21, haben alle im Spiel verbleibenden Teilnehmer automatisch gewonnen.
- **Unterschreitet die Bank** mit ihren Karten den Wert 21, gewinnen nur jene Spielgäste, deren Kartenwert näher bei 21 liegt als der der Bank.
- **Punktegleichstand** zwischen Spielteilnehmer und Bank bedeutet «Stand-off» (=unentschieden), und der Spielteilnehmer behält seinen Einsatz.

Gewinnmöglichkeiten

- Der Gewinn liegt in der Höhe des Einsatzes (1 zu 1), wenn die Box des Spielteilnehmers einen **besseren Kartenwert** als die Bank hat.
- Hat der Spielteilnehmer ein **Black Jack**, so erhält er den Einsatz im Verhältnis 3:2 ausbezahlt.
- Hat der Spielteilnehmer einen **«7-er Drilling»**, erhält er den Einsatz im Verhältnis 1:1 ausbezahlt und sein Einsatz (Gewinn abgezogen) spielt auf die Box weiter.
- Über die aktuellen Zusatzwetten informieren Sie unsere Mitarbeiter gerne.